



Fonds Direct Sicav

R.C.S Luxembourg B-70709

Skyline-Fonds

Jahresbericht zum 30. September 2017

Inhaltsverzeichnis

Skyline-Fonds für Ihren Anlageerfolg	Seite	2
Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	3
Konsolidierte Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens der Fonds Direkt Sicav	Seite	4
Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik		
Statistische Informationen	Seite	6
Aufwands- und Ertragsrechnung	Seite	8
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2016 bis 31. März 2017 (Datum der Fusion)	Seite	9
Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik		
Statistische Informationen	Seite	10
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens	Seite	11
Aufwands- und Ertragsrechnung	Seite	12
Vermögensaufstellung zum 30. September 2017	Seite	13
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017	Seite	15
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2017	Seite	16
Prüfungsvermerk	Seite	21
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	23

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Skyline-Fonds für Ihren Anlageerfolg

Stellen Sie sich vor, Sie nähern sich einer internationalen Metropole. Schon von Ferne erblicken Sie die Skyline, deren Gebäude sich markant von dem grauen Häusermeer hervorheben und der Stadt einen eigenen Charakter verleihen.

Auch die Investmentwelt hat eine „Skyline“: Sie besteht aus herausragenden Fonds, die sich im Vergleich zu den vielen anderen besonders auszeichnen; sei es durch eine überdurchschnittliche Performance, geringe Schwankungen oder eine spezielle Ausrichtung.

Aus diesen Spitzenfonds wählen wir die besten aus. Natürlich achten wir dabei auf attraktive Renditechancen und eine breite Risikostreuung.

Mit dem Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik, im Folgenden Skyline Dynamik genannt, investieren Sie in eine steuerlich optimierte und unkomplizierte Fondsvermögensverwaltung. Das Portfolio wird aktiv verwaltet und der jeweiligen Marktlage angepasst.

Möchten Sie auf die Kurschancen an den internationalen Aktienmärkten setzen? Dann entspricht der Skyline Dynamik (WKN 921622) genau Ihrem Anlageprofil. Er investiert überwiegend in Aktienfonds und ist weltweit ausgerichtet.

Sie können den Skyline Dynamik bei jeder Bank oder Sparkasse unter Angabe der Wertpapierkennnummer erwerben. Oder Sie eröffnen ein Register direkt bei der Fondsgesellschaft. Die Registerführung erfolgt durch die DZ PRIVATBANK S.A. in Luxemburg und ist für Sie kostenfrei. Auf Einmalanlagen und Sparpläne ab 50,- EURO monatlich erhalten Sie Vorzugskonditionen der Trading Systems Portfolio Management AG.

Weitere Informationen können Sie unter 06172 - 76450 anfordern.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Fonds Direkt Sicav

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag der Investmentgesellschaft:

Rückblick

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 bestimmten vor allem politische Themen die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten. Die Administration des neuen US-Präsidenten Donald Trump übernahm die Amtsgeschäfte, und in den Niederlanden und in Frankreich wurde gewählt, wie in der zweiten Jahreshälfte auch in Deutschland.

Die Anleger waren zunächst noch zurückhaltend und befürchteten einen Zuwachs der extremen Parteien. Als sich nach den Wahlen aber abzeichnete, dass die extremen Kräfte in Europa keinen bedeutenden Einfluss erhalten werden, entspannte sich die Lage spürbar, und die positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen traten in den Vordergrund.

Der Aufschwung in Deutschland hat im Jahresverlauf an Stärke und Breite gewonnen. Neben dem starken Binnenkonsum und den Investitionen ziehen auch die Exporte wieder an. Aber auch in den übrigen Ländern der Eurozone läuft es gut. Frankreich, Italien und vor allem Spanien profitieren ebenfalls von der anziehenden Weltkonjunktur und den anhaltend niedrigen Zinsen aufgrund der nach wie vor expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Die Wirtschaftsleistung in der Eurozone könnte 2017 um rund 2,2% wachsen und damit den höchsten Wert der letzten 10 Jahre erreichen.

Dieser Aufschwung ist keine kurze Erholungsepisode, sondern nachhaltig und nicht so leicht zu stoppen, da er auf einer höheren Beschäftigung und steigenden Einkommen beruht. Trotz aller strukturellen Risiken und der Verschuldungsproblematik wirken jetzt zunächst einmal die normalen Konjunkturmechanismen, die fast schon in Vergessenheit geraten sind: Aufgrund der steigenden Nachfrage können die Unternehmen höhere Preise durchsetzen. Dies führt zu steigenden Unternehmensgewinnen, die endlich wieder Investitionen ankurbeln, nachdem sich in den zurückliegenden Jahren ein spürbarer Investitionsstau gebildet hat.

Das wirtschaftliche Umfeld ist zurzeit auch so günstig, weil sich die Konjunktur in den jeweiligen Ländern synchron entwickelt und sie sich gegenseitig im Aufschwung stärken. Die US-Wirtschaft befindet sich nach einer Schwächephase zu Jahresbeginn wieder auf einem soliden Wachstumskurs; in Japan hält sich der Aufschwung nunmehr seit sechs Quartalen; und auch in China hat die Wirtschaft nach den eingeleiteten Reformen wieder Tritt gefasst.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik

Die Anlageschwerpunkte des Skyline Dynamik lagen wegen der günstigen Bewertung im Vergleich zu den US-Börsen auf deutschen und europäischen Aktienfonds sowie auf Fonds, die in den Emerging Markets anlegen. Es sind unter anderem Fonds ausgewählt worden, die auch oder ausschließlich in Nebenwerte investieren. Durch die teilweise deutlich bessere Performance dieser Segmente konnte die Wertentwicklung gegenüber reinen Standardwertefonds erhöht werden. International anlegende Zielfonds, ETFs und Fonds, die in den USA bzw. Japan anlegen, wurden beigemischt. Der Skyline Dynamik war bis zuletzt voll investiert. Im Geschäftsjahr 2016/2017 erzielte er eine Wertentwicklung von 17,36%.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik

Der Teilfonds Skyline Klassik wurde Ende März 2017 mit dem Teilfonds Skyline Dynamik fusioniert. Die Zielfonds wurden veräußert und die Mittel übertragen. Bis zu 50% des Fondsvolumens konnten in Aktienfonds angelegt werden, der restliche Teil in Rentenfonds und andere konservative Anlagen. Aufgrund der freundlichen Aktienmärkte wurde die Aktienquote voll ausgeschöpft. Der Skyline Klassik erzielte bis zum 31. März 2017 einen Wertzuwachs von 5,94%.

Ausblick

Die Unternehmen dürften in diesem und im nächsten Jahr aufgrund des günstigen wirtschaftlichen Umfeldes überdurchschnittliche Ergebnisse ausweisen, die später zu Anpassungen der Gewinnschätzungen nach oben führen werden. Das ist der Mechanismus, der die Börsenkurse vorantreibt.

Die Geldpolitik wird die Konjunkturerholung flankieren und expansiv bleiben, um vor allem die Erholung in den südlichen Ländern der Eurozone nicht zu gefährden. Die Aktienmärkte sind zwar teilweise schon kräftig gestiegen, viele Investoren haben den Kursaufschwung jedoch ganz oder teilweise verpasst. Bis zuletzt herrschte immer noch Skepsis gegenüber Aktien, obwohl es in anderen Anlagesegmenten wie bei Renten und Immobilien kaum attraktive Alternativen gibt. Eine Blasenbildung ist bei Aktien nicht zu erkennen.

Die Anlageschwerpunkte des Skyline Dynamik werden weiterhin auf deutschen, anderen europäischen Aktienfonds und Fonds aus den Emerging Markets liegen, da diese Märkte nach wie vor einen hohen Nachholbedarf haben. Je nach Börsenlage werden Fonds aus anderen Regionen beigemischt. Der Skyline Dynamik wird aktiv verwaltet, um die sich bietenden Chancen optimal zu nutzen und Risiken abzufedern.

Luxemburg, im Oktober 2017

Der Verwaltungsrat der Fonds Direkt Sicav

Entwicklungen der Vergangenheit sind keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse.

Fonds Direkt Sicav

Konsolidierter Jahresbericht
der Fonds Direkt Sicav mit den Teilfonds
Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik und Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens
zum 30. September 2017

	EUR
Wertpapiervermögen	33.974.493,12
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 27.102.689,23)	
Bankguthaben	1.042.724,01
Forderungen aus Absatz von Aktien	5.802,87
	<hr/>
	35.023.020,00
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Aktien	-3.471,40
Zinsverbindlichkeiten	-1.463,93
Sonstige Passiva ¹⁾	<hr/> -85.182,96
	<hr/> <hr/> -90.118,29
Netto-Fondsvermögen	<hr/> 34.932.901,71

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsgebühren und Prüfungskosten.

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	30.678.881,26
Ordentlicher Nettoaufwand	-377.039,44
Ertrags- und Aufwandsausgleich	41.978,99
Mittelzuflüsse aus Fusion ²⁾	2.811.921,78
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	1.291.658,70
Mittelabflüsse aus Aktientrücknahmen	-2.020.728,84
Realisierte Gewinne	1.547.210,02
Realisierte Verluste	-540.869,62
Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne	3.247.530,31
Nettoveränderung nicht realisierte Verluste	1.068.068,71
Ausschüttung	-3.788,38
Mittelabflüsse aus Fusion ²⁾	-2.811.921,78
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	<hr/> 34.932.901,71

²⁾ Der Teilfonds Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik wurde zum 31. März 2017 in den Teilfonds Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik fusioniert.

Fonds Direkt Sicav

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	310.209,96
Bankzinsen	-9.519,79
Bestandsprovisionen	127.107,19
Sonstige Erträge	3.000,00
Ertragsausgleich	-9.386,01
Erträge insgesamt	421.411,35

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-585,88
Verwaltungs- und Fondsmanagementvergütung	-411.434,79
Verwahrstellenvergütung	-43.451,92
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-35.499,75
Vertriebsstellenprovision	-162.169,08
Taxe d'abonnement	-9.147,37
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-79.660,73
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1,05
Register- und Transferstellenvergütung	-8.230,51
Staatliche Gebühren	-7.680,90
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-7.995,83
Aufwandsausgleich	-32.592,98
Aufwendungen insgesamt	-798.450,79
Ordentlicher Nettoaufwand	-377.039,44

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allg. Verwaltungskosten und Rechtskosten.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik

1. Oktober 2016 - 31. März 2017

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.
Zum Zeitpunkt der Fusion bestand die folgende Aktienklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	921620
ISIN-Code:	LU0100001907
Ausgabeaufschlag:	bis zu 4,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,00 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2015	4,41	43.146	-174,41	102,28
30.09.2016	3,37	33.229	-1.008,98	101,49
31.03.2017 (Datum der Fusion)	2,81	26.189	-717,26	107,37

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. März 2017

	EUR
Bankguthaben	2.765.017,88
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	76.743,95
	<u>2.841.761,83</u>
Sonstige Passiva ¹⁾	-29.840,05
	<u>-29.840,05</u>
Netto-Teilfondsvermögen	<u>2.811.921,78</u>
Umlaufende Aktien	26.188,831
Aktienwert	107,37 EUR

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Prüfungskosten und Verwaltungsgebühren.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 31. März 2017

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	3.372.584,42
Ordentlicher Nettoertrag	60.391,65
Ertrags- und Aufwandsausgleich	20.261,99
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	13.951,27
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-731.207,87
Realisierte Gewinne	381.009,35
Realisierte Verluste	-238.711,08
Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne	-343.309,56
Nettoveränderung nicht realisierte Verluste	280.739,99
Ausschüttung	-3.788,38
Netto-Teilfondsvermögen zum Zeitpunkt der Fusion	2.811.921,78

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	33.229,073
Ausgegebene Aktien	134,774
Zurückgenommene Aktien	-7.175,016
Umlaufende Aktien zum Zeitpunkt der Fusion	26.188,831

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 31. März 2017

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	144.770,07
Bankzinsen	-615,08
Bestandsprovisionen	3.866,72
Sonstige Erträge	2.000,00
Ertragsausgleich	-23.933,69
Erträge insgesamt	126.088,02

Aufwendungen

Verwaltungs- und Fondsmanagementvergütung	-17.000,55
Verwahrstellenvergütung	-5.037,85
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-8.079,33
Vertriebsstellenprovision	-7.242,87
Taxe d'abonnement	-548,04
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-25.402,76
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1,05
Register- und Transferstellenvergütung	-2.012,28
Staatliche Gebühren	-1.036,15
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-3.007,19
Aufwandsausgleich	3.671,70
Aufwendungen insgesamt	-65.696,37
Ordentlicher Nettoertrag	60.391,65

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ 4.763,10

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ 2,37

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allg. Verwaltungskosten und Out-of-Pocket-Kosten.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2016 bis 31. März 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldcheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentfondsanteile¹⁾				
Dänemark				
DK0060646206	Invest. Sydinvest HøjrenteLande Akkumulernde	EUR	0	18.000
Deutschland				
DE0009848119	DWS Top Dividende	EUR	0	900
Frankreich				
FR0010468983	Lyxor ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage	EUR	0	10.000
Liechtenstein				
LI0141146808	HSFC Global Chance	EUR	0	3.001
Luxemburg				
LU0974225590	Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds	EUR	0	8.000
LU0113993397	Gartmore SICAV - Continental European Fund	EUR	0	15.000
LU0522256634	Jupiter JGF - Global Convertibles	EUR	0	25.000
LU0129233093	Lupus alpha Fonds - Lupus alpha Smaller German Champions	EUR	0	500
LU0390221256	MainFirst - Germany Fund	EUR	0	800
LU0252634307	Multi Units Luxembourg SICAV - LYXOR UCITS ETF DAILY LevDAX	EUR	0	2.750
Vereinigtes Königreich				
GB00B1VMD022	M&G Optimal Income Fund	EUR	0	27.000
GB0002771383	Threadneedle Investment Funds ICVC - European Smaller Companies Fund	EUR	0	20.000

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmearabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Devisenkurse

Zum 31. März 2017 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik

1. Oktober 2016 - 30. September 2017

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.
Derzeit besteht die folgende Aktienklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	921622
ISIN-Code:	LU0100002038
Ausgabeaufschlag:	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,25 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	57,27 %
Vereinigtes Königreich	11,88 %
Irland	11,71 %
Deutschland	7,41 %
Frankreich	6,55 %
Liechtenstein	2,45 %
Wertpapiervermögen	97,27 %
Bankguthaben	2,98 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,25 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	97,27 %
Wertpapiervermögen	97,27 %
Bankguthaben	2,98 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,25 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2015	26,47	189.785	-1.453,32	139,46
30.09.2016	27,31	184.406	-793,41	148,08
30.09.2017	34,93	201.003	2.800,11 ²⁾	173,79

²⁾ Die Position enthält Mittelzuflüsse aus der Fusion des Teilfonds Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens
zum 30. September 2017

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 27.102.689,23)	33.974.493,12
Bankguthaben	1.042.724,01
Forderungen aus Absatz von Aktien	<u>5.802,87</u>
	35.023.020,00
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Aktien	-3.471,40
Zinsverbindlichkeiten	-1.463,93
Sonstige Passiva ¹⁾	<u>-85.182,96</u>
	-90.118,29
Netto-Teilfondsvermögen	34.932.901,71
Umlaufende Aktien	201.002,9519
Aktienwert	173,79 EUR

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsgebühren und Prüfungskosten.

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens
im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	27.306.296,84
Ordentlicher Nettoaufwand	-437.431,09
Ertrags- und Aufwandsausgleich	21.717,00
Mittelzuflüsse aus Fusion ²⁾	2.811.921,78
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	1.277.707,43
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-1.289.520,97
Realisierte Gewinne	1.166.200,67
Realisierte Verluste	-302.158,54
Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne	3.590.839,87
Nettoveränderung nicht realisierte Verluste	<u>787.328,72</u>
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	34.932.901,71

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	184.405.9375
Übertragung der Aktien aus Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik ²⁾	16.918.744
Ausgegebene Aktien	7.694.7531
Zurückgenommene Aktien	-8.016.4827
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	201.002,9519

²⁾ Der Teilfonds Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik wurde zum 31. März 2017 in den Teilfonds Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik fusioniert.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017

EUR

Erträge

Erträge aus Investmentanteilen	165.439,89
Bankzinsen	-8.904,71
Bestandsprovisionen	123.240,47
Sonstige Erträge	1.000,00
Ertragsausgleich	14.547,68
Erträge insgesamt	295.323,33

Aufwendungen

Zinsaufwendungen	-585,88
Verwaltungs- und Fondsmanagementvergütung	-394.434,24
Verwahrstellenvergütung	-38.414,07
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-27.420,42
Vertriebsstellenprovision	-154.926,21
Taxe d'abonnement	-8.599,33
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-54.257,97
Register- und Transferstellenvergütung	-6.218,23
Staatliche Gebühren	-6.644,75
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-4.988,64
Aufwandsausgleich	-36.264,68
Aufwendungen insgesamt	-732.754,42
Ordentlicher Nettoaufwand	-437.431,09

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾ 28.441,13

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾ 2,24

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Rechtskosten und Lagerstellengebühren.
²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresbericht.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik

Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile²⁾								
Deutschland								
DE0005152409	DWS German Small/Mid Cap	EUR	10.000	0	10.000	156,8400	1.568.400,00	4,49
DE000A1XDWV2	Universal Investment - TriStone UI	EUR	0	0	12.000	84,9400	1.019.280,00	2,92
							2.587.680,00	7,41
Frankreich								
FR0010468983	Lyxor ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage	EUR	21.000	0	86.000	26,6100	2.288.460,00	6,55
							2.288.460,00	6,55
Irland								
IE00B5TB9J06	Atlantis International Umbrella Fund - Atlantis Japan Opportunities Fund	EUR	0	0	65.000	41,9600	2.727.400,00	7,81
IE0004866889	baring International Umbrella - Baring Hong Kong China Fund	EUR	400	530	1.400	972,0300	1.360.842,00	3,90
							4.088.242,00	11,71
Liechtenstein								
LI0141146808	HSFC Global Chance	EUR	0	0	10.001	85,6600	856.677,13	2,45
							856.677,13	2,45
Luxemburg								
LU0616502885	AB SICAV I - Global Core Equity Portfolio	EUR	0	0	8.600	223,7700	1.924.422,00	5,51
LU0171289498	BlackRock Global Funds - Latin America Fund	EUR	37.000	0	37.000	59,2300	2.191.510,00	6,27
LU0171298648	BlackRock Global Funds - Small & MidCap Opportunities Fund	EUR	0	0	8.500	178,4400	1.516.740,00	4,34
LU0322252502	db x-trackers - MSCI Russia Capped Index ETF	EUR	65.000	0	65.000	21,2100	1.378.650,00	3,95
LU0062756647	DWS Osteuropa	EUR	5.000	2.800	2.200	577,8700	1.271.314,00	3,64
LU0370217688	Fidecum SICAV Contrarian Value Euroland	EUR	25.000	0	25.000	62,2200	1.555.500,00	4,45
LU0630951415	Fidelity Funds - Emerging Asia Fund	EUR	0	40.000	80.000	16,2400	1.299.200,00	3,72
LU0113993397	Gartmore SICAV - Continental European Fund	EUR	70.000	40.000	210.000	11,4410	2.402.610,00	6,88
LU0129233093	Lupus alpha Fonds - Lupus alpha Smaller German Champions	EUR	0	0	7.000	369,6100	2.587.270,00	7,41
LU0390221256	MainFirst - Germany Fund	EUR	0	8.300	8.000	223,0900	1.784.720,00	5,11
LU0252634307	Multi Units Luxembourg SICAV - LYXOR UCITS ETF DAILY LevDAX	EUR	0	0	18.500	113,1600	2.093.460,00	5,99
							20.005.396,00	57,27

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik

Vermögensaufstellung zum 30. September 2017

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Vereinigtes Königreich								
IE00B3DKHB71	EI Sturdza Fund Plc. - Strategic China Panda Fund	EUR	425	0	425	3.245,2400	1.379.227,00	3,95
GB0002771383	Threadneedle Investment Funds ICVC - European Smaller Companies Fund	EUR	90.000	0	295.000	9,3858	2.768.810,99	7,93
							4.148.037,99	11,88
Investmentfondsanteile²⁾								
							33.974.493,12	97,27
Wertpapiervermögen								
							33.974.493,12	97,27
Bankguthaben - Kontokorrent								
							1.042.724,01	2,98
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten								
							-84.315,42	-0,25
Netto-Teilfondsvermögen in EUR								
							34.932.901,71	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldcheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentfondsanteile¹⁾				
Deutschland				
DE000A1J9A74	Universal-Investment - Aktien Sudeuropa UI	EUR	0	18.500
Luxemburg				
LU0370217092	Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland	EUR	0	19.200
LU0390135415	Franklin Templeton Investment Funds - Templeton Asian Smaller Companies Fund	EUR	0	25.000
Vereinigtes Königreich				
GB00B3FFY088	M&G Investment Funds 7 - M&G Global Emerging Markets Fund	EUR	0	72.000

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2017 in Euro umgerechnet.

Japanischer Yen	JPY	1	132,8057
US-Dollar	USD	1	1,1784

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2017

1.) ALLGEMEINES

Die „Fonds Direkt Sicav“ ist eine Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (société d’investissement à capital variable), nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde auf Initiative der Trading Systems Portfolio Management AG aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Sie wurde am 16. Juli 1999 auf unbestimmte Zeit und in der Form eines Umbrella-Fonds gegründet. Ihre Satzung wurde am 25. August 1999 erstmals im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Die Satzung wurde letztmalig am 13. Oktober 2016 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung der koordinierten Satzung im RESA veröffentlicht. Die Investmentgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B-70709 eingetragen.

Die „Fonds Direkt Sicav“ ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft (société d’Investissement à capital variable), die gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teifonds („Teifonds“) auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 12. Oktober 2016 in Kraft und wurde am 10. November 2016 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B-82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teifondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teifondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebenen Tag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann für einzelne Teifonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Netto-Inventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.
4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teifonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teifonds („Netto-Teifondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teifonds geteilt. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes pro Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teifonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teifondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörsche amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.
Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teifonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörsche amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teifonds Erwähnung.
Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2017

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörsche amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teifonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörsche amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teifonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren, Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfbaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teifonds-währung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teifondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teifonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teifondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teifondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teifonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teifondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des betreffenden Teifonds gezahlt wurden.

6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teifonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teifonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teifonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt.
7. Zwecks Vereinheitlichung der steuerlichen Angaben für deutsche Anleger im Sinne des §5 Abs. 1 InvStG und der investmentrechtlichen Angaben werden die während der Haltedauer kumulierten thesaurierten Erträge sowie realisierte Zwischengewinne der Zielfonds, die im Geschäftsjahr veräußert wurden, im ordentlichen Ergebnis als Erträge aus Investmentanteilen ausgewiesen. Im Fall von negativen Zwischengewinnen kann es zum Ausweis von negativen Erträgen aus Investmentanteilen im ordentlichen Ergebnis kommen.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2017

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft und ihrer Teilfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solchen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Investmentgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an der Investmentgesellschaft beim Aktionär

Zum 1. Januar 2015 wurde die Vereinbarung der EU-Mitgliedstaaten zum automatischen Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen, im Rahmen der Richtlinie 2003/48/EG vom Großherzogtum Luxemburg umgesetzt.

Damit wurde die bisherige Regelung – eine Besteuerung an der Quelle (35% der Zinszahlung) anstelle des Informationsaustauschs – für die sich die luxemburgische Regierung als Übergangslösung entschieden hatte, hinfällig.

Seit dem 1. Januar 2015 werden Informationen über die Zinsbeträge, die von den luxemburgischen Banken unmittelbar an natürliche Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, automatisch an die luxemburgische Steuerbehörde weitergeleitet. Diese informiert daraufhin die Steuerbehörde des Landes, in dem der Begünstigte seinen Wohnsitz hat. Der erste Informationsaustausch fand im Jahr 2016 statt und bezog sich auf Zinszahlungen im Steuerjahr 2015. Infolgedessen wurde das System der nicht erstattungsfähigen Quellensteuer von 35% auf Zinszahlungen am 1. Januar 2015 abgeschafft.

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Aktien oder Erträge aus Aktien im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2017 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 20% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen. Es wird den Aktionären empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger:

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de unter dem Bereich „Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen“ zum Abruf zur Verfügung gestellt.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Der Verwaltungsrat kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Aktionäre dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen}} \times 100$$

(Basis: bewertungstägliches NTFV*)

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Teilfonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2017

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS / TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds / jeweiligen Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Nettfondsvermögens / jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung / die jeweilige Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 in seiner derzeit gültigen Fassung und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht über-schreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Durchschnittswert der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos wurde im Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 für den Teilfonds der Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik und im Zeitraum 1. Oktober 2016 bis zum 31. März 2017 des Teilfonds Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik der Commitment Approach verwendet.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 30. September 2017

11.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der DZ PRIVATBANK S.A. umfassende Anwendung. Die Vorstände der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für Risk Taker der DZ PRIVATBANK S.A.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtvergütung der 56 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. beläuft sich zum 31. Dezember 2016 auf 4.053.933,75 EUR.

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW und alternativen Investmentfonds („AIF“), die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Das Vergütungssystem der IPConcept (Luxemburg) S.A. wird gegenwärtig entsprechend den Vergütungsbestimmungen des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (in seiner aktuellen Fassung), d.h. sofern notwendig, angepasst. Die Angaben erfolgen nach besten Bemühungen. Weitere, detaillierte Angaben zur Vergütung können erst gemacht werden, nachdem die IPConcept (Luxemburg) S.A. ihr erstes volles Performance-Jahr nach dem Inkrafttreten der OGAW V-Vergütungsbestimmungen abgeschlossen hat (Geschäftsjahresende der Verwaltungsgesellschaft: 31.12.).

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

- Mit Wirkung zum 13. Oktober 2016 wurde der Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:
 - gesetzliche Anpassungen im Hinblick auf UCITS V
 - gesetzliche Anpassung im Hinblick auf SFTR (Securities Financing Transactions Regulation)
- Der Teilfonds Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik („abgebender Teilfonds“) wurde mit Wirkung zum 1. April 2017 auf Basis der letzten Fondspreisermittlung vom 31. März 2017 in den Teilfonds Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik („aufnehmender Teilfonds“) verschmolzen. Das Umtauschverhältnis lautete wie folgt:

Abgebender Teilfonds	Aufnehmender Teilfonds	Umtauschverhältnis
Fonds Direkt Sicav - Skyline Klassik WKN: 921620 ISIN: LU0100001907	Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik WKN: 921622 ISIN: LU0100002038	1 : 0,646029

- Mit Wirkung zum 1. April 2017 sind die Mindesterstanlage und der Ausgabeaufschlag für den Teilfonds Fonds Direkt Sicav - Skyline Dynamik entfallen.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstigen wesentlichen Ereignisse.

14.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIF“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierefinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierefinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Prüfungsvermerk



An die Aktionäre der
Fonds Direkt Sicav

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Fonds Direkt Sicav und ihres Teiffonds (der „Fonds“) zum 30. September 2017 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 30. September 2017;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens und der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2017; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsstücke ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants‘ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrat des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Abschlusserstellungsprozesses.

Prüfungsvermerk

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystern, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystens des Fonds abzugeben;
- Beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungs nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungs nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysten, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 18. Januar 2018

Dr. Norbert Brühl

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Investmentgesellschaft

Fonds Direkt Sicav
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft
Verwaltungsratsvorsitzender

Thorsten Dreilich
Portfolio Manager -
Trading Systems Portfolio Management AG

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender

Detlev Born
Vorsitzender des Vorstandes -
Trading Systems Portfolio Management AG

Verwaltungsratsmitglieder

Matthias Schirpke
IPConcept (Luxemburg) S.A.
(seit dem 13. Oktober 2016)

Ralf Hammerl
Sous-Directeur - DZ PRIVATBANK S.A.
(bis zum 12. Oktober 2016)

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft
(Leitungsorgan)

Nikolaus Rummler
Michael Borelbach

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft
Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Ralf Bringmann
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.
(bis zum 12. Oktober 2016)

Aufsichtsratsmitglieder

Julien Zimmer
Generalbevollmächtigter Investmentfonds
DZ PRIVATBANK S.A.
(bis zum 12. Oktober 2016)

Bernhard Singer
(seit dem 13. Oktober 2016)

Dr. Johannes Scheel
(seit dem 13. Oktober 2016)

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Zahlstellen

Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Vertriebsstelle

Bundesrepublik Deutschland

Trading Systems Portfolio Management AG

Seifgrundstraße 2
D-61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. +49.6172.76450
Fax. +49.6172.7645200
e-mail: info@trading-systems.de
www.trading-systems.de

Informationsstellen

Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Trading Systems Portfolio Management AG

Seifgrundstraße 2
D-61348 Bad Homburg v.d.H.

Fondsmanager

Trading Systems Portfolio Management AG
Seifgrundstraße 2
D-61348 Bad Homburg v.d.H.

Abschlussprüfer der Investmentgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

Ernst & Young S.A.
35E, Avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxemburg

